

# Rundschau

BETR » MHW\* OER IPG

» ItoMC » IMG (LS) 201 BERTHELSDORF

LPG (P) "ERNST THÄLMANN"  
BRAND ERBISDORF

ro  
ra  
REPORTER

||HIP(iinm^TmfBCTngCT

LPG » CMei(AUix<

9207

©iny#nau

Die Vorstände der LPG und die Leitungen der Grundorganisationen geben regelmäßig Informationsblätter für die Genossenschaftsbauern heraus. Argumente, Kommentare, Fakten, Zahlen, der Stand der Planerfüllung, die Ergebnisse des Leistungsvergleichs und die Würdigung hervorragender Arbeitsergebnisse - das alles findet hierin seinen Platz.

gelingt, die ökonomische Agitation und Propaganda differenziert zu gestalten. Sie gehen davon aus, daß jedes Arbeitskollektiv spezielle Produktionsaufgaben zu lösen hat, kein Feld und kein Stall dem anderen gleicht, sich die Zusammensetzung der Brigaden unterscheidet. Sie berücksichtigen, daß der Genossenschaftsbauer von heute fachlich und politisch gut ausgebildet ist. Er verfügt über langjährige Erfahrungen der genossenschaftlichen Arbeit und nimmt seine Verantwortung für den Boden, das Vieh und die modernen Grundfonds sehr ernst. Sparsames bäuerliches Wirtschaften ist ihm eigen. Er versteht es zunehmend, die moderne Agrarwissenschaft und auch die Schlüsseltechnologien anzuwenden.

Das alles vergrößert die Anforderungen an die ökonomische Agitation und Propaganda. Sie verbieten, nur in allgemeinen Sätzen über die objektive Notwendigkeit der Steigerung der Arbeitsproduktivität im Sozialismus oder über die Nützlichkeit der Höchstertrags- und Höchstleistungskonzeptionen zu sprechen. Zu sagen ist stets, was hieraus für die eigene Arbeit abgeleitet werden muß.

In Vorbereitung des Planes 1988 und in der Diskussion zu den neuen Wettbewerbszielen ist wiederholt von Mechanisatoren und von Viehpfliegern die Frage aufgeworfen worden, ob es denn notwendig und möglich ist, von Jahr zu Jahr die Produktion zu steigern, gibt es da nicht eine Grenze? Die Antwort der Genossen lautet: In unserer Gesellschaftsordnung, in der die wissenschaftlich-technische Revolution immer wirksamer mit den Vorzügen des Sozialismus verbunden wird, wo der Mensch seine schöpferischen Fähigkeiten voll entfalten kann, gibt es keine Produktionsschranken. Weil es dem Sinn des Sozialismus entspricht, alles für das Wohl der Menschen zu tun, ist es notwendig, die landwirt-

schaftliche Produktion ständig zu steigern. Sorgen und Zukunftsängste, wie sie die Bauern in der BRD und anderen Ländern, wo das Kapital regiert, täglich spüren, sind unseren Genossenschaftsbauern fremd. Mit den sozialistischen Eigentumsverhältnissen sind alle Bedingungen gegeben, die Schöpferkräfte der Menschen - um mit Lenin zu sprechen - „wirklich auf breiter Grundlage, wirklich im Massenumfang anzuwenden, die Mehrheit der Werktätigen wirklich auf ein Tätigkeitsfeld zu führen, auf dem sie sich hervortun, ihre Fähigkeiten entfalten, jene Talente offenbaren können, die das Volk, einem unverstehbaren Quell gleich, hervorbringt ...“.

In der politisch-ideologischen Arbeit der Genossen der Kooperation Brand-Erbisdorf bestätigt sich: Ihre Argumente wirken überzeugend, wenn sie von den konkreten Bedingungen und Aufgaben des Arbeitskollektivs ausgehen und an die persönlichen Erfahrungen der Genossenschaftsbauern anknüpfen. Sie nutzen die gute Bilanz, um den Stolz auf das Erreichte auszuprägen und ihre Bereitschaft zu entwickeln, sich höhere Aufgaben zu stellen.

Mit vielfältigen Formen der schriftlichen und Sichtagitation unterstützen die Parteileitungen die politische Arbeit der Genossen in den Arbeitskollektiven. Beispielsweise erarbeitet das Agitatorenkollektiv der Grundorganisation der LPG (P) in Vorbereitung thematischer Brigadeversammlungen Argumentationen. Zu einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit in allen 3 LPG gehören die monatlich erscheinenden Informationsblätter. Sie dienen dazu, den sozialistischen Wettbewerb öffentlich zu führen und den Leistungsvergleich zu entwickeln.

Über den aktuellen Stand der Planerfüllung der LPG und die Realisierung von ökonomischen Initiativen werden die Genossenschaftsbauern und auch die Dorfbewohner regelmäßig durch Wandzeitungen